```
396 Melyanz durch daz dar n\u00e4her gienc.
diu magt Gawanen zuo zir gevienc.
Obilote doch sicherheit geschach,
d\u00e4 ez manec werder ritter sach.
```

- 5 »Hêr künec, nû habt ir missetân, sol mîn ritter sîn ein koufman, des mich mîn swester vil an streit, daz ir im gâbet sicherheit«, sus sprach diu magt Obilot.
- Melyanze si dâ nâch gebôt, daz er sicherheit verjæhe, diu in ir hant geschæhe, ir swester Obien. »zeiner âmîen
- sult ir si hân durch ritters prîs. zeinem hêrren unt zeinem âmîs sol si iuch immer gerne hân. ine wils iuch enwederhalp erlân.« Got ûz ir jungen munde sprach.
- 20 ir bete bêdenthalp geschach. dâ meisterte vrou minne mit ir krefteclîchem sinne unt herzenlîchiu triwe der zweier liebe al niwe.
- 25 Obien hant vürn mantel sleif, då si Melyanzes arm begreif. al weinende kust ir rôter munt, då der was von der tjoste wunt. manec zaher im den arm begôz,
- 30 der von ir liehten ougen vlôz.

diu maget G. vaste umbevienc. *G *T O. dâ s. g., *G (*T) daz ez manic *G (ohne G) (V)

sus (om. *T [nur T]) sp. diu junge O. *G (*T)

si nemen d. *G (ohne Z)
unt om. *T (nur T)

 $\downarrow *G *T$ got ûz der jungen (ivgen G) m. sp. *G (nur GI)

mit vriuntlîchem s. *G (ohne Z) *T unde herzeliebiu triuwe *T (nur T) der zw. liep al niuwe. *T

Melianzes arm (hant I) si begreif *G (*T) unde dructe in an ir rôten m., *G (*T) al dâ er was zer tj. (von der tioste I zetyost O) w. *G (*T) z. ir den *G (nur GI)

*D: D *m: m *G: G I O L Z *T: T V

 $\textbf{1} \textit{ Initiale D I O L Z} \quad \textbf{5} \textit{ Majuskel D} \quad \textbf{19} \textit{ Initiale I} \cdot \textit{Majuskel D T} \quad \textbf{21} \textit{ Majuskel T} \quad \textbf{25} \textit{ Initiale G}$

2 zir] ir *m 4 daz ez manic ritter wert sach. *m 11 er] er der *m V 18 ich wil es iuch (wil evchs I) dewederhalp erlän ([alre]: erlan G).« *G (V) · ine wils iuch wederhalp erlän.« *T (O Z) · erlän] lân *m 19 got ûzer süezem munde sprach. *m 24 liebe] minne *m 26 arm] hant *m 27 kust] in kuste *m 28 dâ der wart von juste wunt. *m